

«Die Welt ist hektisch und provokativ»

Die Wahl-Zürcherin Adèle G. Bonanno kehrt mit einer Ausstellung in Herisau zu ihren Wurzeln zurück.

Herisau. In Herisau ist die heute 42-Jährige aufgewachsen. Hier verbrachte sie nach eigenen Worten eine gute Kindheit und Jugend und erhielt das Fundament, auf dem ihre Kunst wächst. Ihre Mutter trug dazu bei. Sie war es, die noch so kleine Stoffreste gab, die sie zu einem grossen Ganzen verwob. Adèle G. Bonannos Material sind heute belichtete oder unbelichtete 35-mm-Filmstreifen. Abfälle von Filmstudios, aufgefangene Bilder, die es nicht wert waren, über die grossen Leinwände zu flimmern. In ihren Bildern finden sie Platz. Sie sagt: «Es ist eine wahre Freude mitzuerleben, wie aus dem Weggeworfenen Neues entsteht.»

Die Werke der 42-Jährigen strotzen vor Dynamik, ohne je hektisch oder gar provokativ zu wirken. Sie sagt: «Die Welt ist hektisch und provokativ genug.» Lieber kreierte sie andere Welten, lasse träumen und staunen, zur Ruhe kommen. Ihrer Ausstellung gibt sie den Titel «trans – banal – waggons». Trans steht für «über, hinüber». Adèle G. Bonanno führt die Zuschauer in eine neue Welt. Sie gibt den Filmstreifen eine neue Bedeutung. Das Ausgangsmaterial wie auch das neu daraus Entstandene sei im Grunde banal – harmlos. Es seien eingefangene, aufgelesene Bilder – Schau-Blicke einer regelmässigen Zugfahrerin aus den Waggons der 2. Klasse.

Mit Adèle Bonanno kommt Fotograf Tom Kawara nach Herisau. Er gehörte von 1989 bis 2004 zum Fotografenteam des Tages-Anzeigers, wo er nebst lokaler und nationaler Politik viele internationale Sportereignisse dokumentierte, was ihm den einen oder anderen Pressefotopreis einbrachte. In seiner Arbeit «Sulphur-crested Cockatoo» beobachtet er eine Kakadu-Art während des Flugs. Die weissen Vögel vor dem meist dunklen Hintergrund werden zu stilisierten Projektionsflächen für die Wünsche und Sehnsüchte der Betrachter. (es)

Werke von Adèle G. Bonanno unter dem Titel «trans – banal – waggons» und Fotografien von Tom Kawara unter dem Titel «Sulphur - crested cockatoo», 3. bis 5. April 2009 im Alten Zeughaus, Herisau Vernissage 3. April ab 19 Uhr, Sa 10 bis 16.30 Uhr, So 10 bis 14 Uhr.

[« zurück](#)

<http://www.tagblatt.ch/lokales/appenzell/at-ap/-Die-Welt-ist-hektisch-und-provokativ-art111,1292662>